



## Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024

Einmal jährlich, in der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Januar, werden Christinnen und Christen ganz ausdrücklich an das Gebet und den Appell Jesu erinnert „Seid eins“. Ökumenische Teams aus je einem anderen Land erarbeiten das Thema der Woche, Andachten für jeden Tag und einen Gottesdienstentwurf. Für die Gebetswoche 2024 war dies ein Team aus Burkina Faso. In diesem afrikanischen Land sind Christen eine Minderheit. Sie erleben Anfeindungen und Verfolgungen. Umso



Erlöserkirche, Stuttgart,  
Foto: Michael Kautzmann, Karlsruhe

bedeutungsvoller ist der Zusammenhalt zwischen den unterschiedlichen kirchlichen Gemeinschaften. Dabei ist der Weg zugleich das Ziel: in der Zusammenarbeit wird das Gemeinsame entdeckt und Trennendes verliert an Bedeutung.

Als biblische Erzählung und Motto haben die Burkiner das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter ausgewählt, in dem Jesus deutlich macht, wie die Quintessenz unseres Glaubens zu verstehen ist: **Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst** (LK 10, 27).

Der Ökumenische Kreis lädt herzlich zum Gottesdienst nach St. Ulrich (NK) ein, am Donnerstag, den 18.1.2024, um 19:00 Uhr.

*Ökumenischer Kreis  
Unterschleißheim*

### **Die Ehrenamtlichen Mitarbeiter des Unterschleißheimer Tisches sagen Danke.**

- An die Spender Raiffeisenbank München -Nord
- An die Schulen: Michael-Ende-Schule, Johann-Schmid-Grundschule, Therese Giehse - Realschule.

Sowie allen Lebensmittel-Discountern in Unterschleißheim.

Und den vielen privaten Spendern für die Sachspenden und Geldspenden. Dem Autohaus Kölbl ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung des Transporters jeden Freitag. Ohne diese Hilfe wäre es uns Ehrenamtlichen nicht möglich, in Fahrenzhausen, Garching-Hochbrück Spenden abzuholen. Für all die großzügigen Spenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Es werden damit 200 Personen Freitags versorgt.



#### **Spendenkonto**

**Raiffeisenbank München-Nord**

**IBAN: DE26 7016 9465 0102 5939 98**

**Verwendungszweck:**

Unterschleißheimer Tisch

**Referenz:** Name und Adresse

*Eva Wendlinger*



## Verbunden durch das Band des Friedens

Die Weltgebetstagsfrauen aus Palästina haben ihren Gottesdienst unter das Thema „Ich bitte euch ... ertragt einander in Frieden“ gestellt.

Das Thema dieses Gottesdienstes wird durch den terroristischen Angriff

der Hamas und seinen Folgen aktueller denn je, und unsere Erschütterung über die Situation in der ganzen Region ist riesengroß.

Am 1. März um 18:00 Uhr werden wir den Gottesdienst in St. Ulrich feiern, ihn aber tagesaktuell gestalten und damit unsere Solidarität mit den betroffenen Menschen in Palästina und Israel bekunden, und um Frieden und eine gerechte, menschenwürdige Lösung für alle Menschen in der Region beten.

*Brigitte Fleischmann*

## Ökumenische Exerzitien im Alltag

### „WAS TRÄGT?!“

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden?

Die Ökumenischen Exerzitien im Alltag mit dem Titel „Was trägt?!“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Mitten in den gewöhnlichen Bedingungen des Alltags sind Sie eingeladen, sich auf einen 4-wöchigen geistig-spirituellen Weg zu machen. Es geht darum, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Was trägt im Leben und im Glauben, wenn rundum so vieles ins Wanken gerät?

Jede und jeder ist willkommen. Sie sollten bereit sein, sich täglich etwa 30 Minuten für eine Zeit der Besinnung und Stille zuhause und für ein wöchentliches gemeinsames Treffen zum Austausch (insgesamt 5 Treffen) zu nehmen. Sie haben die Möglichkeit, montags vormit-

tags oder mittwochs abends teilzunehmen.

Die Exerzitien beginnen am **Montag, den 19. Februar 2024 um 9:30 Uhr** bzw. am **Mittwoch, den 21. Februar**

**2024 um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal von St. Ulrich., im Klosterfeld 14. Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 15.2.2024, im Pfarrbüro (Tel.: 089 310 46 15) oder per E-Mail unter

[exerzitien@st-ulrich-ush.de](mailto:exerzitien@st-ulrich-ush.de)

an. Der Unkostenbeitrag für das zur Verfügung gestellte Material beträgt 10,- €.

Das Exerzitienteam freut sich auf Sie!

*Irmgard Hering*





## Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen.

Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

**Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!**

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
[www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)



**1300 Jahre  
St. Korbinian  
Festjahr wirft erste  
Schatten voraus**

Mit dem diesjährigen Korbiniansfest begann die Vorbereitung auf das bevorstehende Bistumsjubiläum „1300 Jahre Heiliger Korbinian in Freising“. Im Jahr 724 begann mit der überlieferten Ankunft des heiligen Korbinian die Geschichte des Bistums Freising, aus dem unser heutiges Erzbistum hervorging.

Im Jahr 2024 soll nicht nur das historische Ereignis gefeiert werden, sondern insgesamt über die Zukunft der Kirche nachgedacht werden. „Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben den Wandel einer Ära“, sagt Papst Franziskus. Als Christinnen und Christen sind wir berufen, wie damals Korbinian, daran mitzuwirken, dass die Botschaft Jesu gehört und gelebt wird.

Korbinian kam in einer Zeit des gesellschaftlichen wie kirchlichen Umbruchs nach Freising. Auch wir leben in einer Zeit kirchlicher wie gesellschaftlicher Herausforderungen und Neuorientierungen. Das Jubiläumsjahr soll im Bistum unter dem Motto „glauben leben“ die Gelegenheit bieten, diese zu bedenken und nach Lösungen zu suchen.

Dazu wird es bis zum Korbiniansfest 2024 verschiedene Angebote im Erzbistum und auch in der Pfarrei St. Korbinian geben. Geplant ist zum Beispiel im Rahmen der Erwachsenenbildung im April ein Abend zum Leben des Heiligen Korbinian und den Ereignissen im frühen Mittelalter. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

*Silvia Wallner-Moosreiner,  
PGR St. Korbinian*